

## Gegrüsst seist du, Maria

Gegrüsst seist du Ma - ri - a, jung - frau - li - che Zier!  
Du bist vol - ler Gna - den, der Herr ist mit dir.

Du sollst ja emp - fan - gen und tra - gen ein Sohn, nach

dem wir ver - lan - gen viel - tau - - send Jahr schon.

### 2. Wie soll dies geschehen?

Erkenn ja kein' Mann,  
wollt lieber vergehen  
als tragen ein Sohn.  
Gott wir zu dir kommen,  
bleibst doch unversehrt,  
gleich wie eine Blumen  
in Farben nit verkehrt.

### 3. Ich will mich ergeben

dem weiseseten Rat,  
eine Magd bin ich des Herren,  
mir gescheh nach deinem Wort.  
es preis meine Seele  
den treuesten Gott,  
und ihm mich befehle,  
getreu bis in' Tod.